



Konjunkturmfrage Region Hochrhein-Bodensee Herbst 2019

„Konjunktur über Landesschnitt, aber deutlich abgebremst“

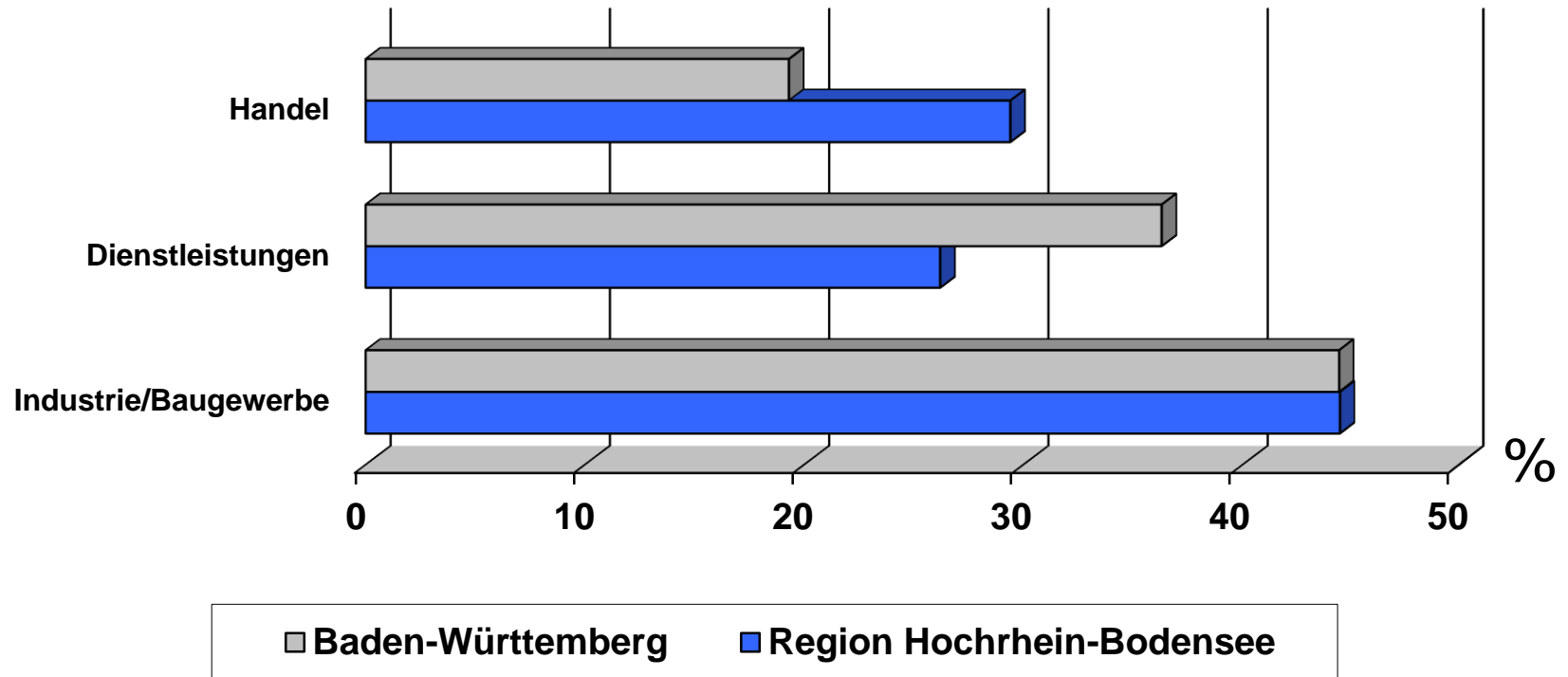
Oktober 2019

Dr. Alexander Graf



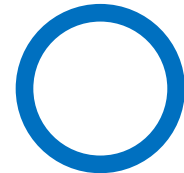
Datengrundlage

Beteiligung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (%)



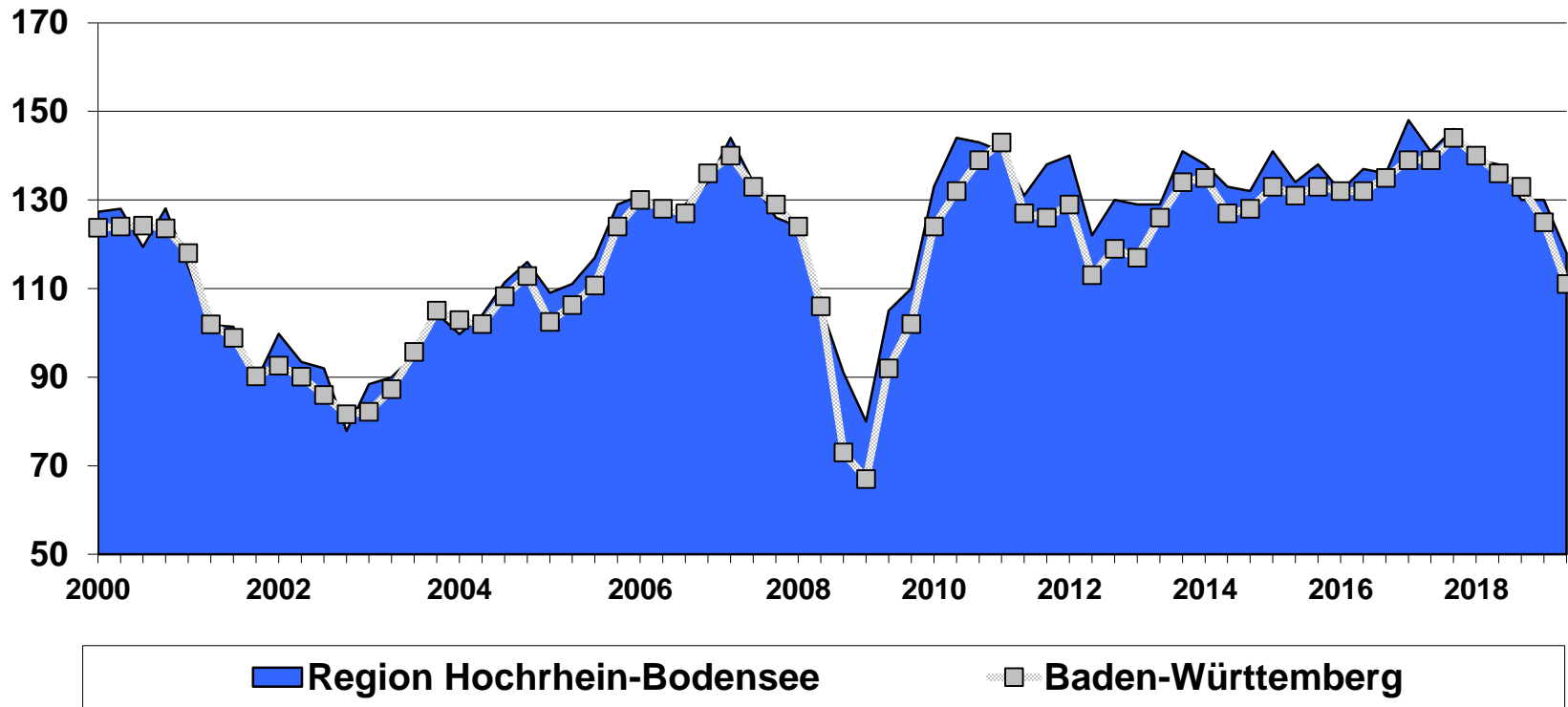


Stimmungsbild





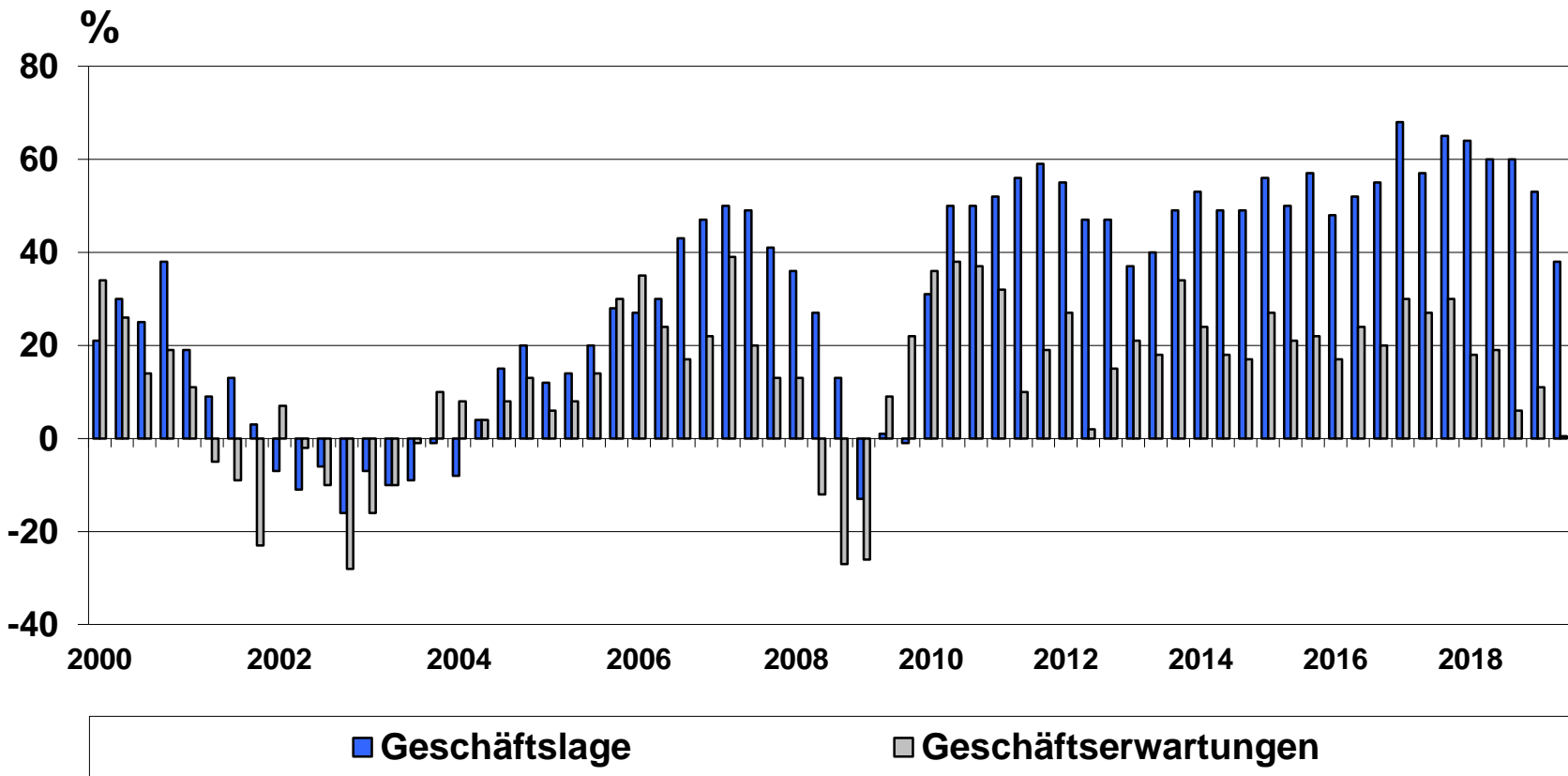
Konjunktur-Indikator (Index aus Geschäftslage und Geschäftserwartungen) insgesamt im regionalen Vergleich





Geschäftslage und Geschäftserwartungen

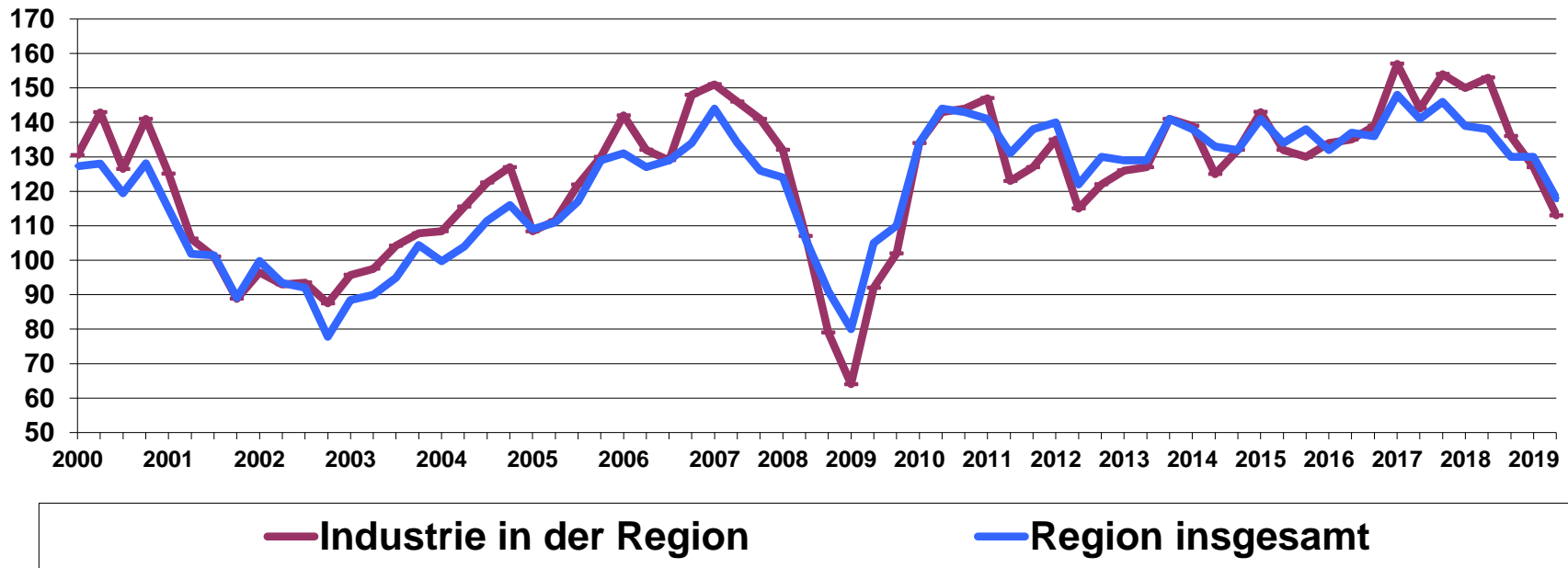
Region insgesamt (Saldo positiver/negativer Nennungen)





Konjunktur-Indikator (Index aus Geschäftslage und Geschäftserwartungen)

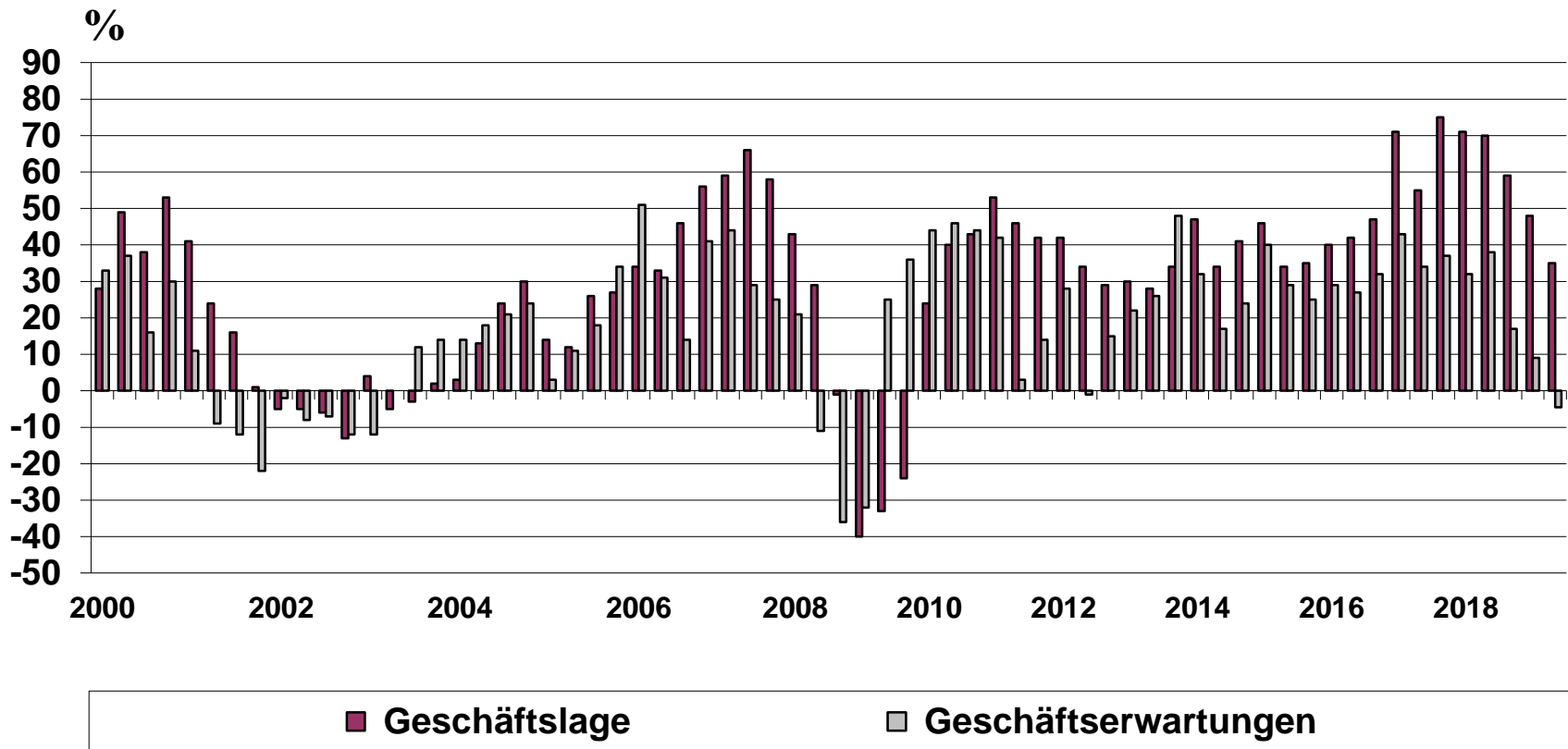
Region: insgesamt und Industrie





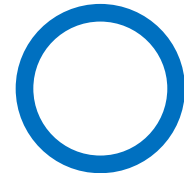
Geschäftslage und Geschäftserwartungen

Region: Industrie (Saldo positiver/negativer Nennungen)





Geschäftslage



1.256.000,00	1.150.500,00
34.250.000,00	35.300.000,00
841.500,00	789.500,00
502.100,00	474.600,00
158.200,00	261.900,00
25.081.000,00	23.471.000,00
22.088.800,00	61.447



Geschäftslage

Region: Wirtschaftsbereiche

Umfrage ...	2/19	1/19
-------------	------	------

❖ Industrie	+	+
❖ Handel	+	+
❖ Dienstleistungen	+	++
❖ Bau	++	++

Erläuterung:

Die Geschäftslage ist ...

sehr gut:	Saldo gut/schlecht	> 50 %	(++)
gut:	Saldo gut/schlecht	25 bis 50 %	(+)
befriedigend:	Saldo gut/schlecht	0 bis 25 %	(o)
schlecht:	Saldo gut/schlecht	0 bis - 25 %	(-)
sehr schlecht:	Saldo gut/schlecht	< - 25 %	(--)



Geschäftslage

Region: ausgewählte Industriebranchen¹⁾

Umfrage ...	2/19	1/19
-------------	------	------

➤ Ernährungsgewerbe*	+	+
➤ Kunststoff*	o	+
➤ Chemie*/Pharma	o/++	+ / ++
➤ Metall	-	+
➤ Maschinenbau	+	+
➤ Elektrotechnik*	+	++

Erläuterung:

Die Geschäftslage ist ...

sehr gut:	Saldo gut/schlecht	>	50 %	(++)
gut:	Saldo gut/schlecht	25 bis	50 %	(+)
befriedigend:	Saldo gut/schlecht	0 bis	25 %	(o)
schlecht:	Saldo gut/schlecht	0 bis	- 25 %	(-)
sehr schlecht:	Saldo gut/schlecht	<	- 25 %	(--)

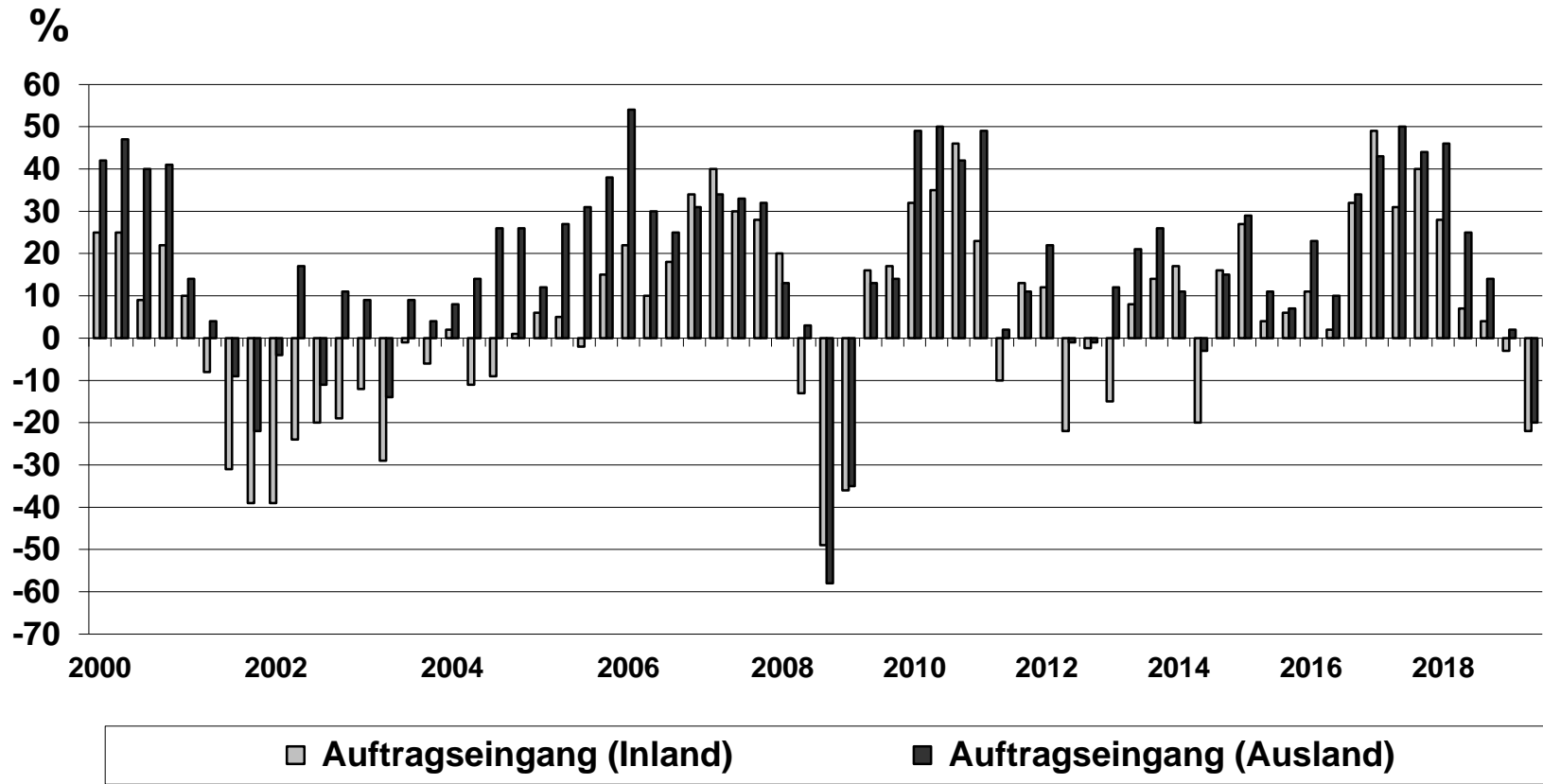
1) Regionaler Anteil Industrie-Beschäftigte > 5 Prozent

* Wert für Baden-Württemberg insgesamt



Auftragseingang

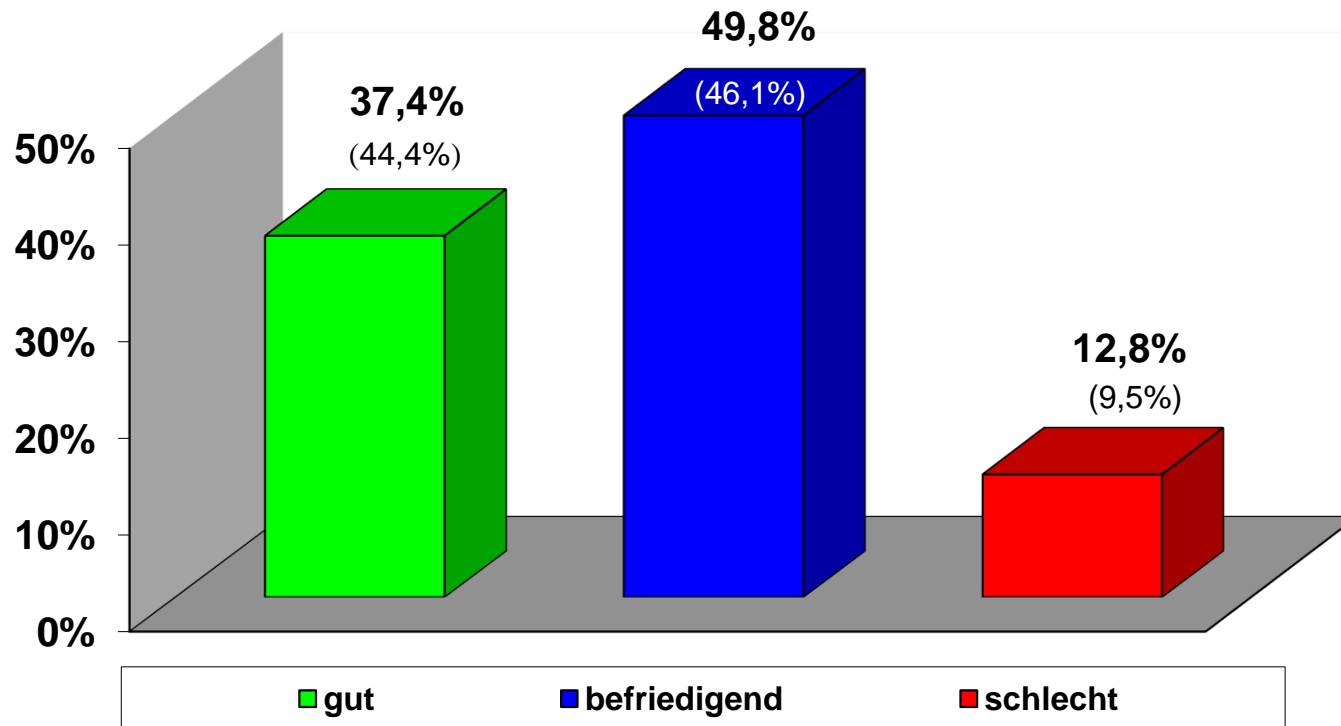
Region: Industrie (Saldo positiver/negativer Nennungen)





Ertragslage

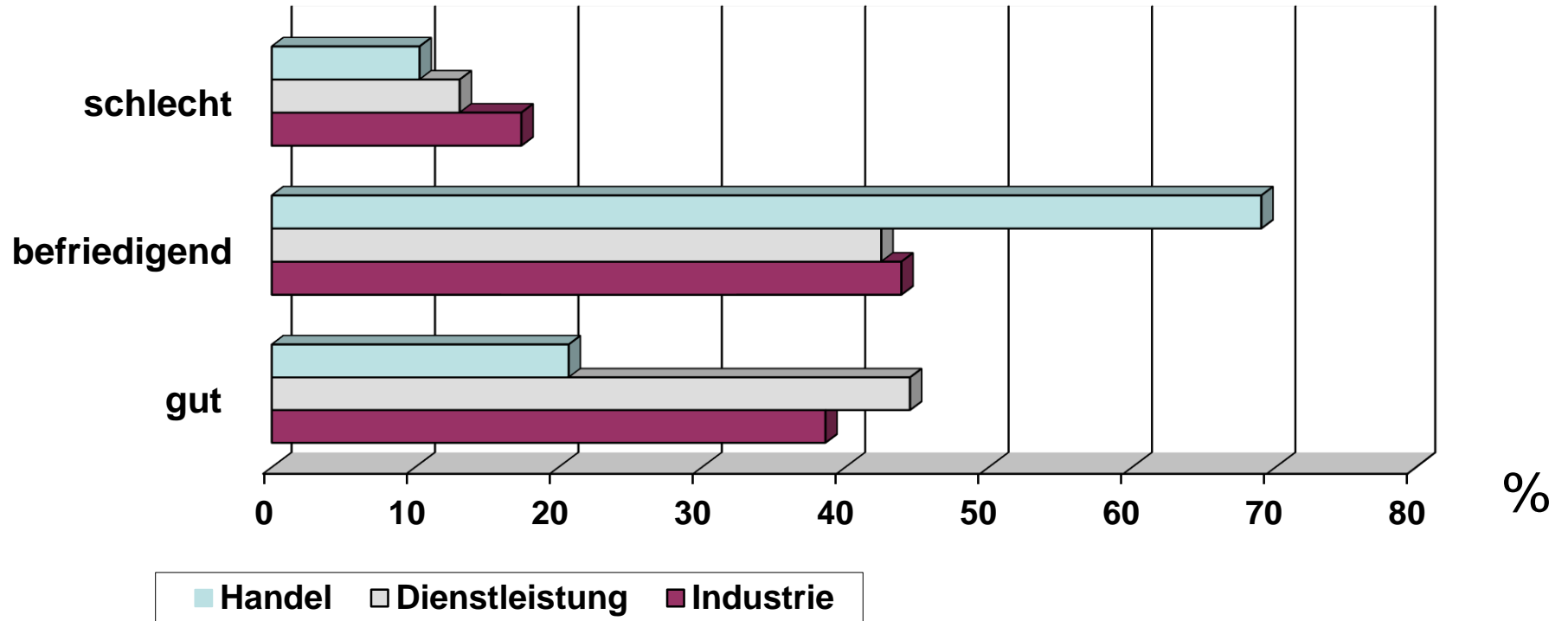
Region insgesamt (Werte der Frühjahrsbefragung in Klammern)





Ertragslage

Region: Wirtschaftsbereiche



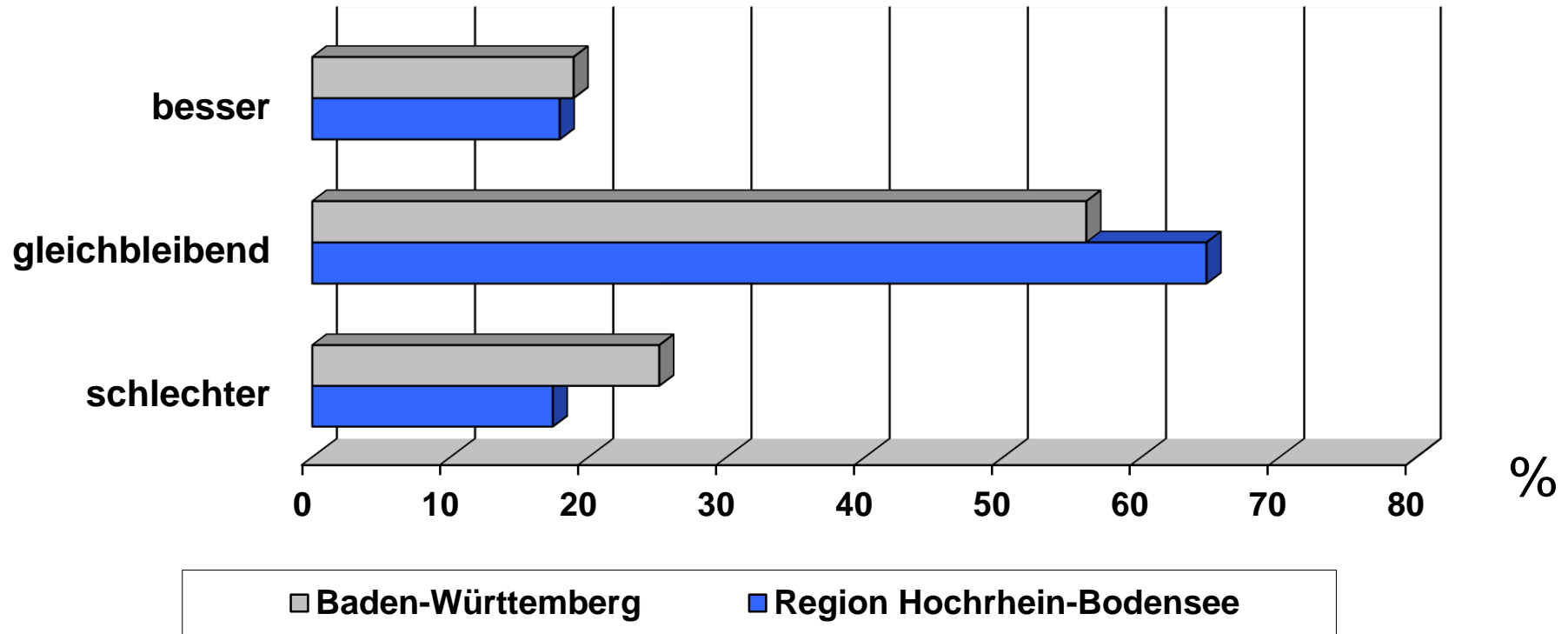
Geschäftserwartungen für die kommenden 12 Monate





Geschäftserwartungen (für die kommenden 12 Monate)

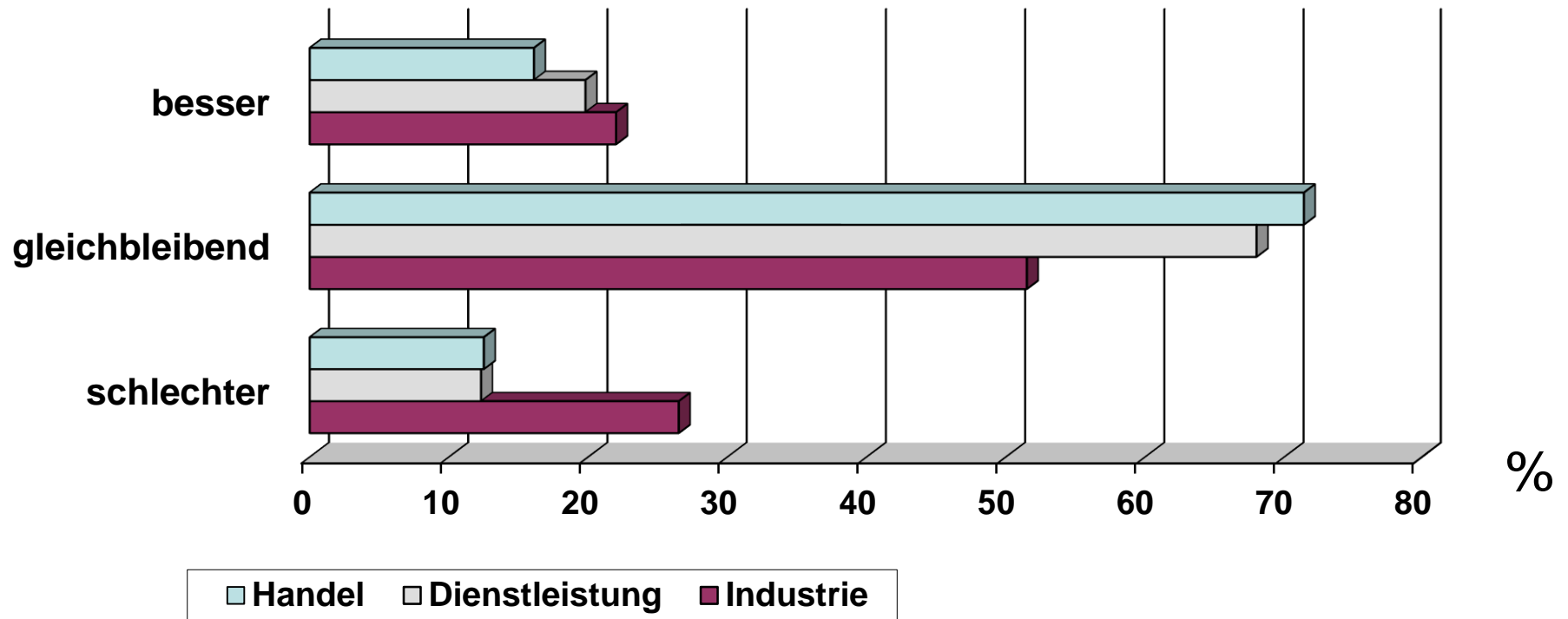
insgesamt im regionalen Vergleich





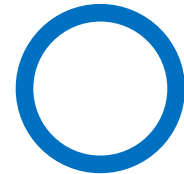
Geschäftserwartungen (für die kommenden 12 Monate)

Region: Wirtschaftsbereiche





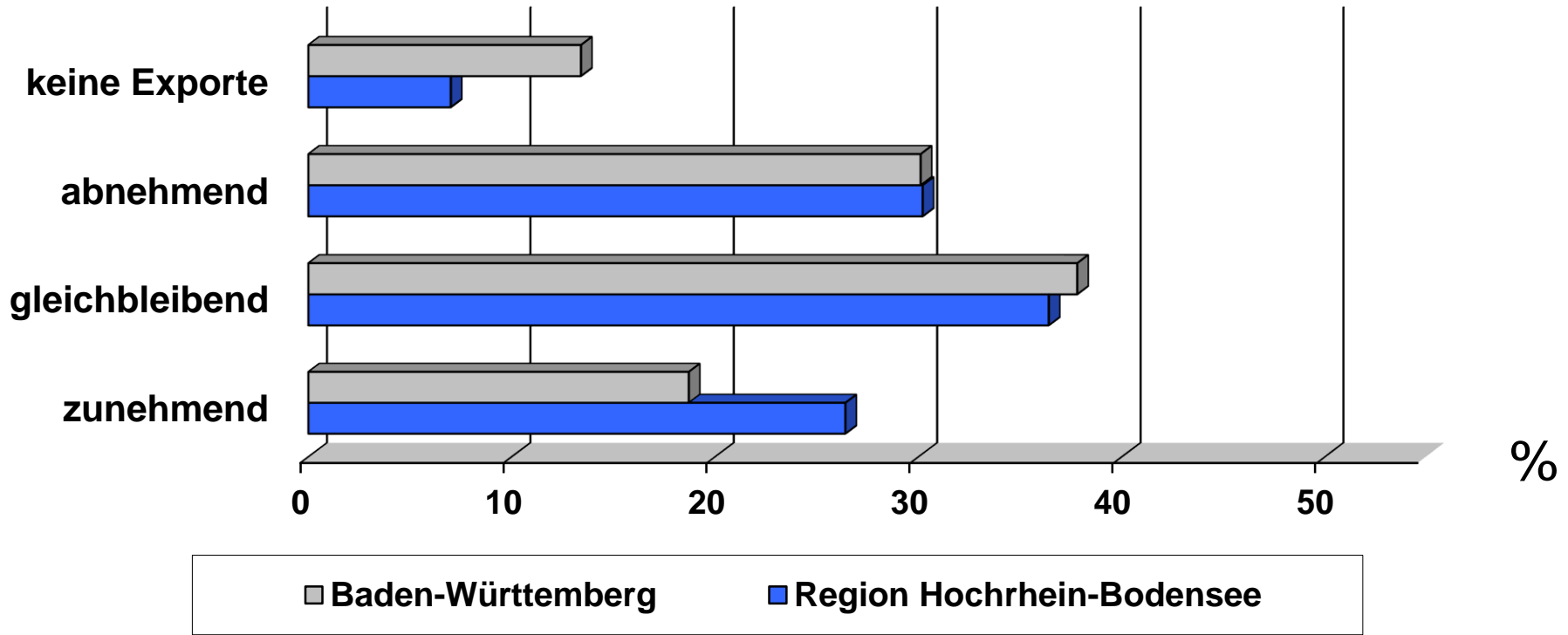
Auslandsgeschäft





Erwartete Exportentwicklung (in den kommenden 12 Monaten)

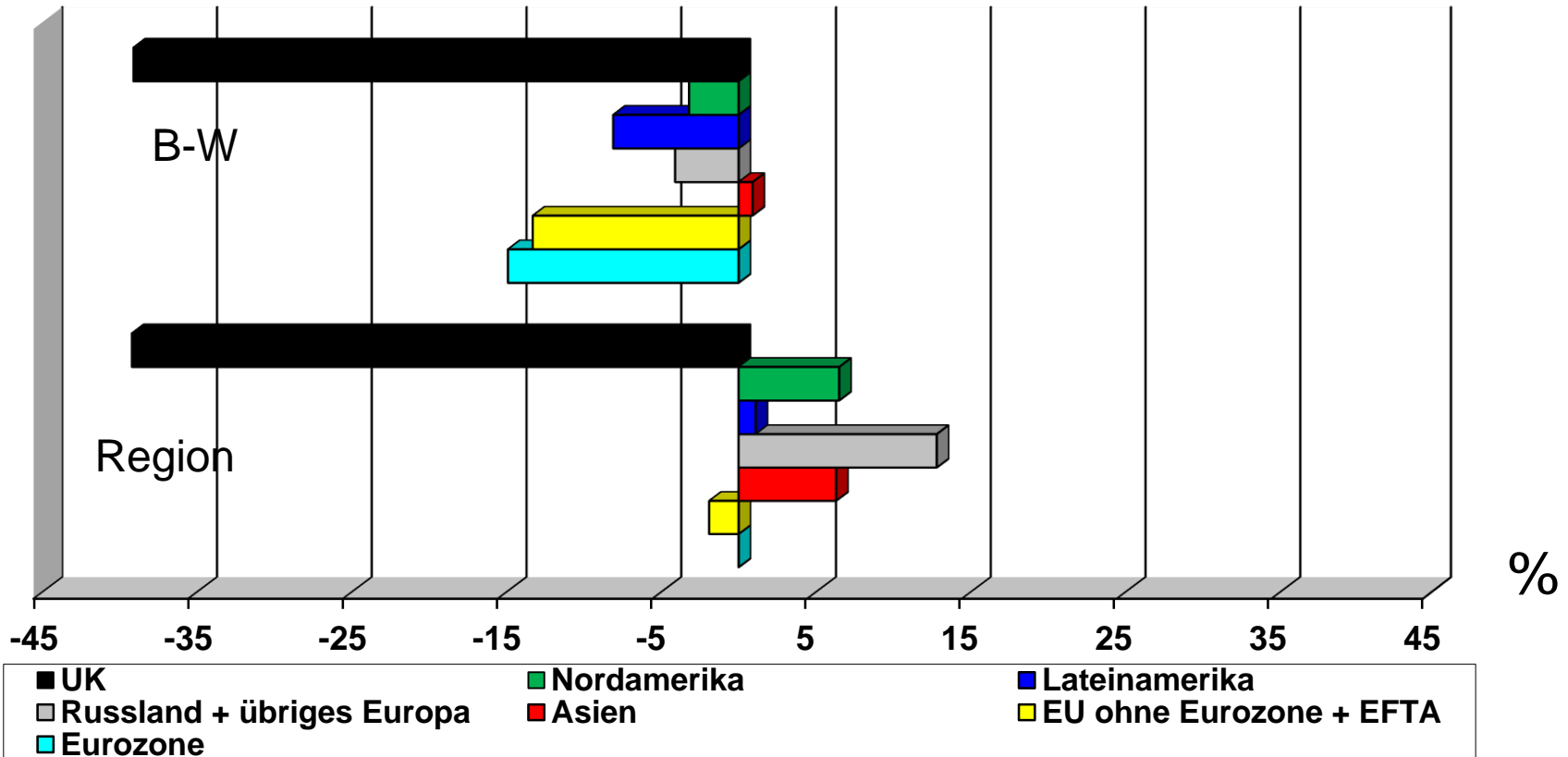
Industrie im regionalen Vergleich





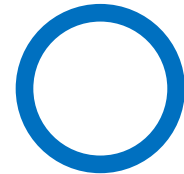
Erwartete Exportentwicklung nach Zielgebieten

Industrie im regionalen Vergleich (Saldo der Nennungen: Zu-/Abnahme in %)





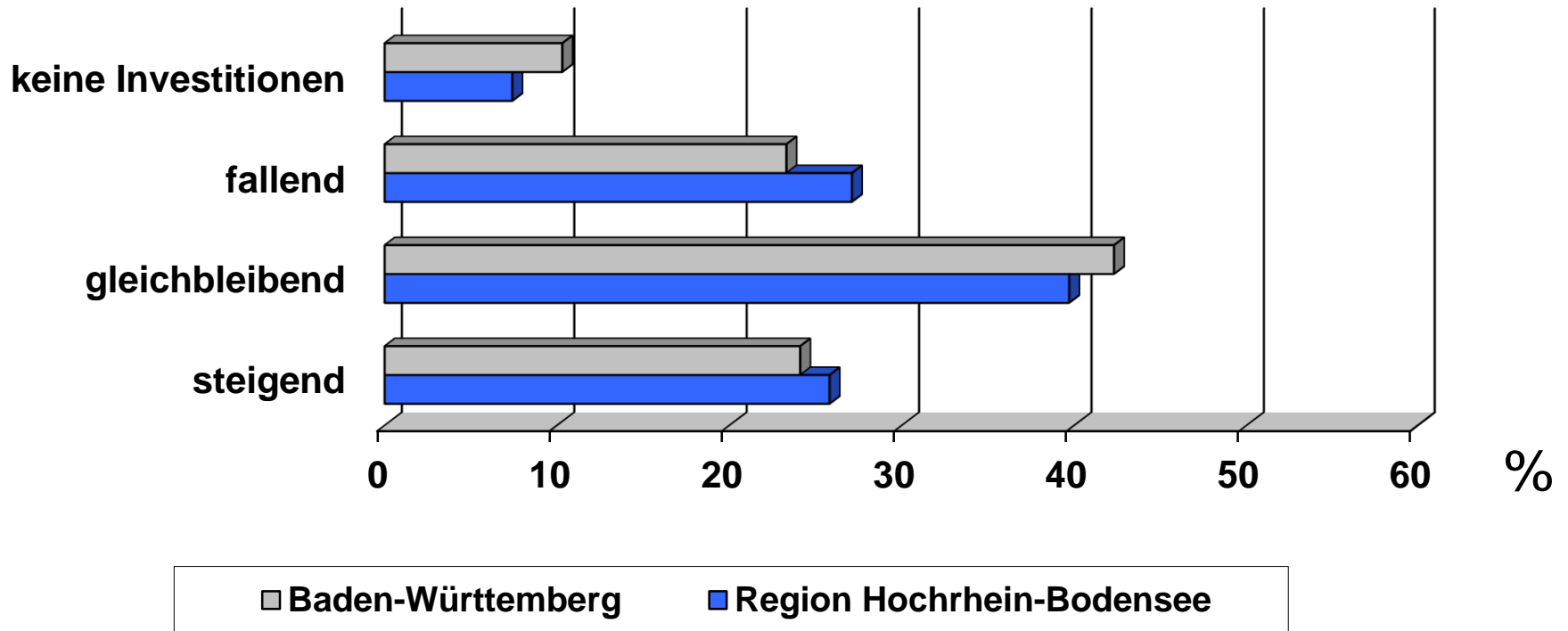
Investitionen im Inland





Geplante Inlandsinvestitionen

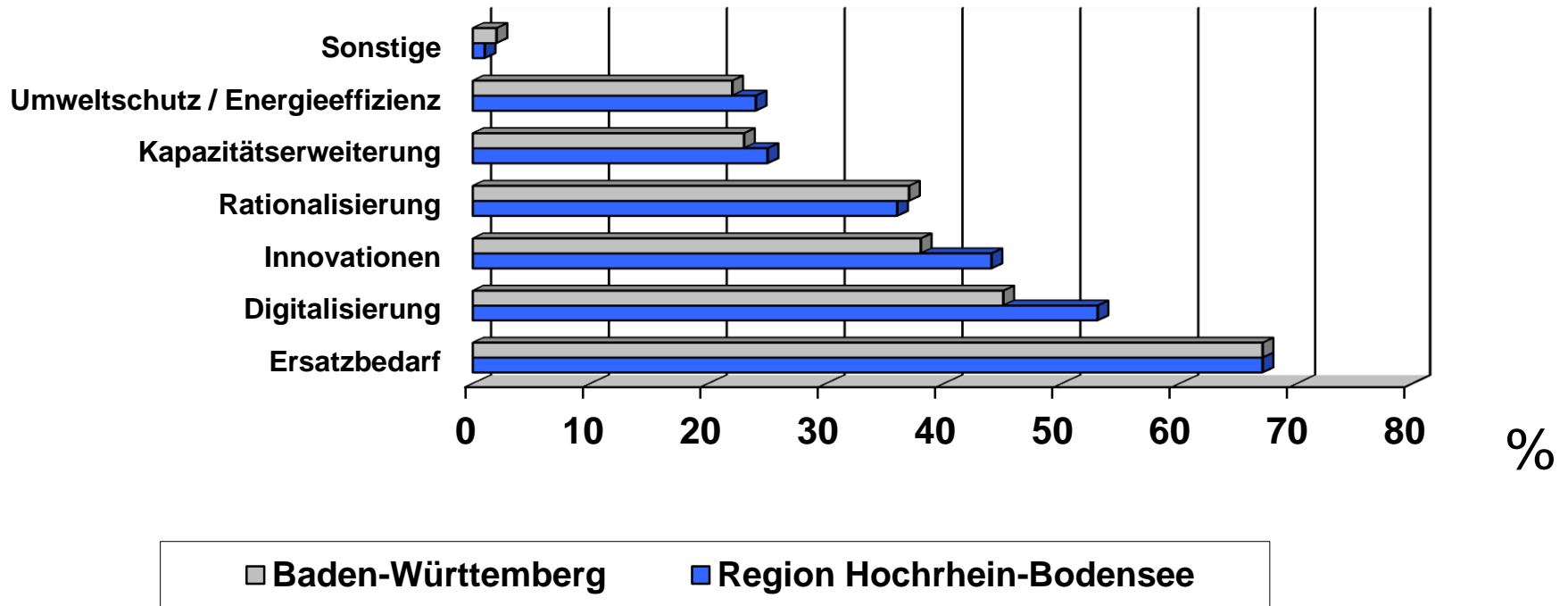
insgesamt im regionalen Vergleich





Hauptmotive für Investitionen im Inland

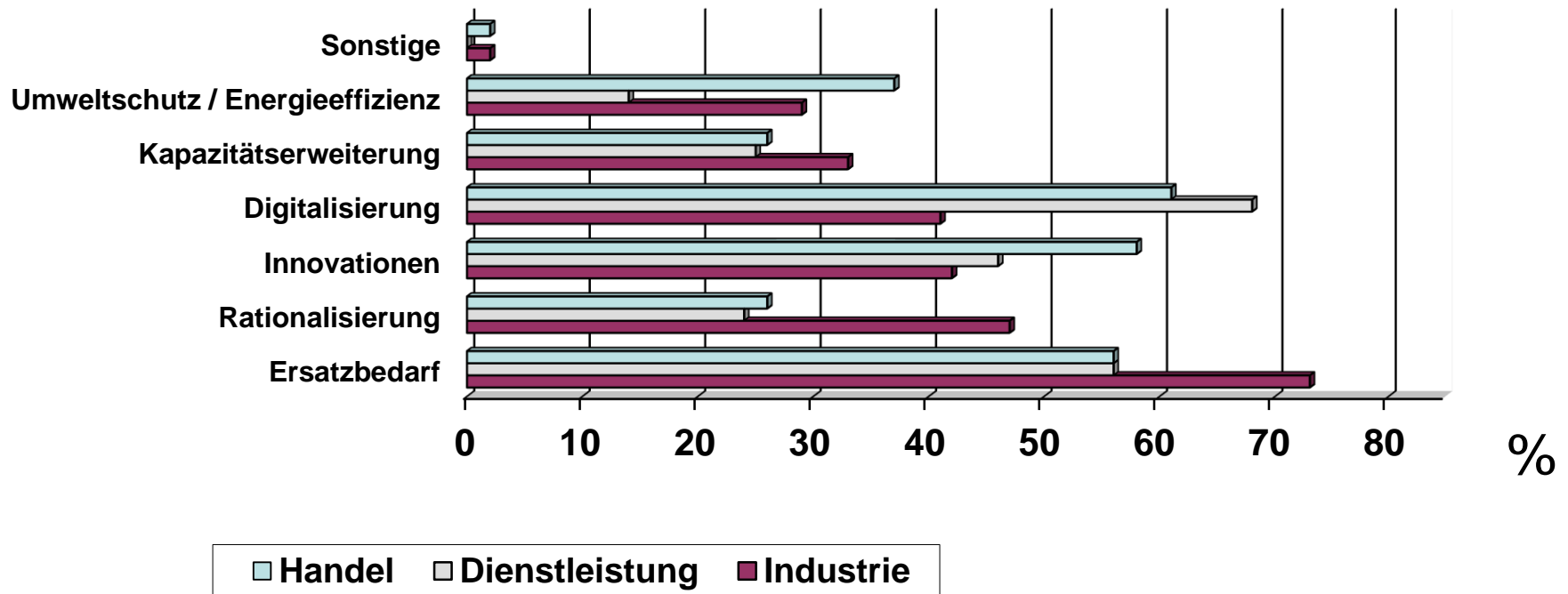
insgesamt im regionalen Vergleich (Mehrfachantworten möglich)





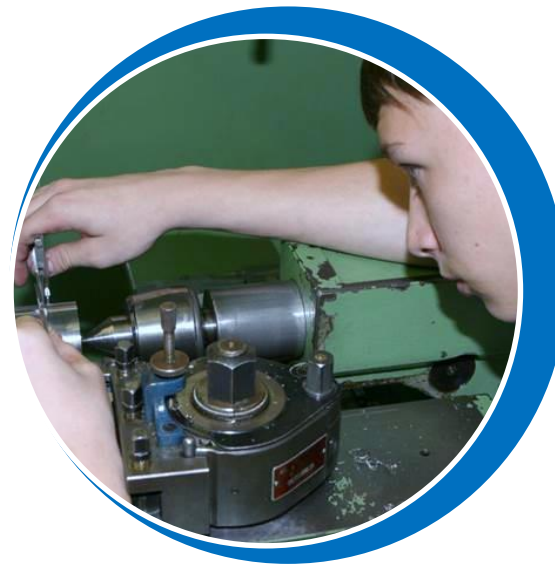
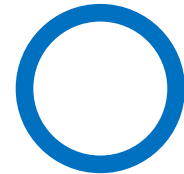
Hauptmotive für Investitionen im Inland

Region: Wirtschaftsbereiche (Mehrfachantworten möglich)





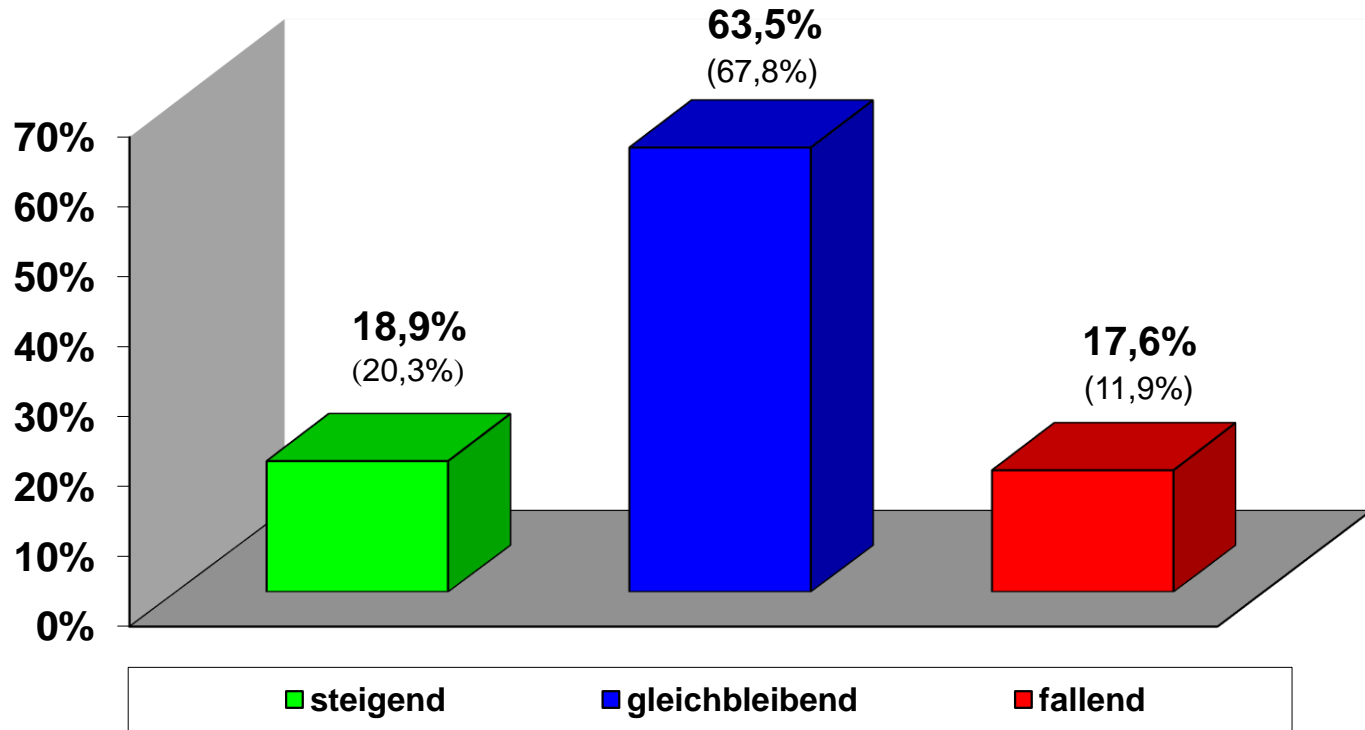
Beschäftigung





Erwartete Beschäftigungsentwicklung (vor Ort)

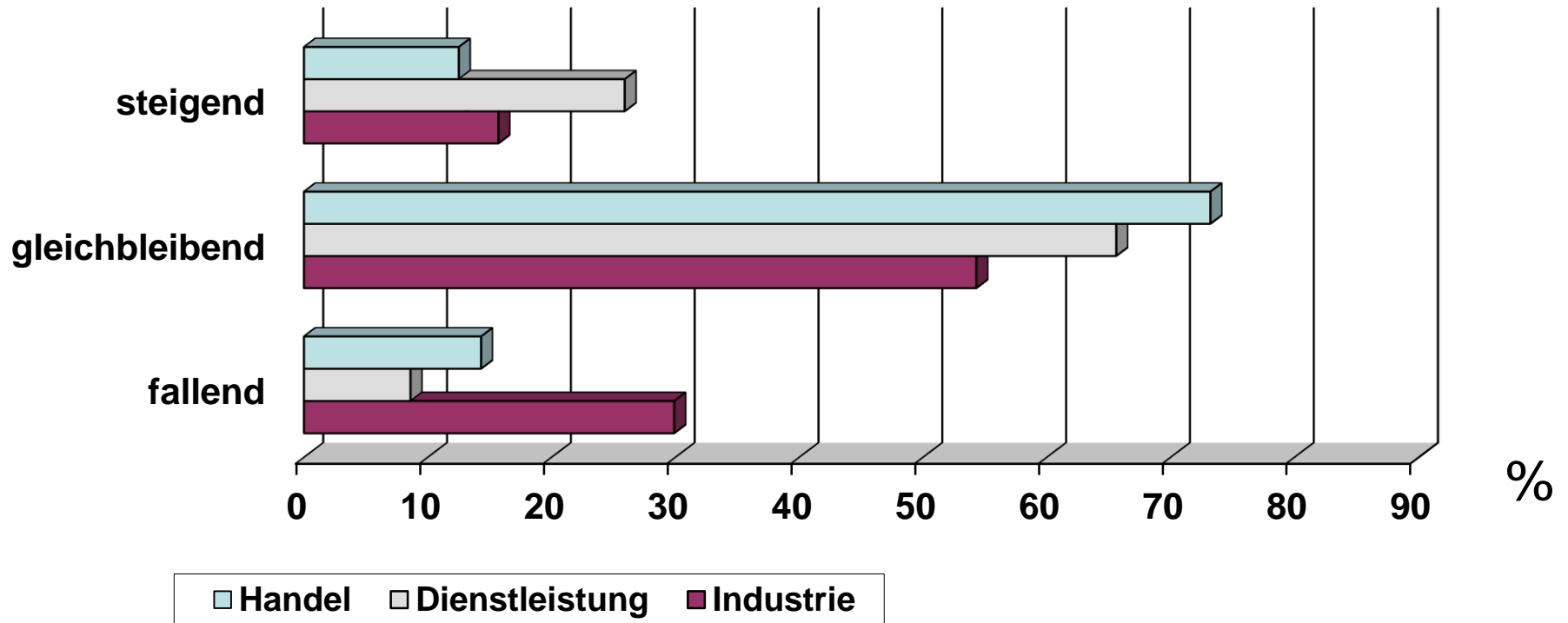
Region insgesamt (Werte der Frühjahrsbefragung in Klammern)





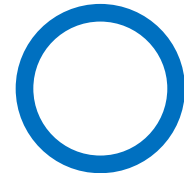
Erwartete Beschäftigungsentwicklung (vor Ort)

Region: Wirtschaftsbereiche





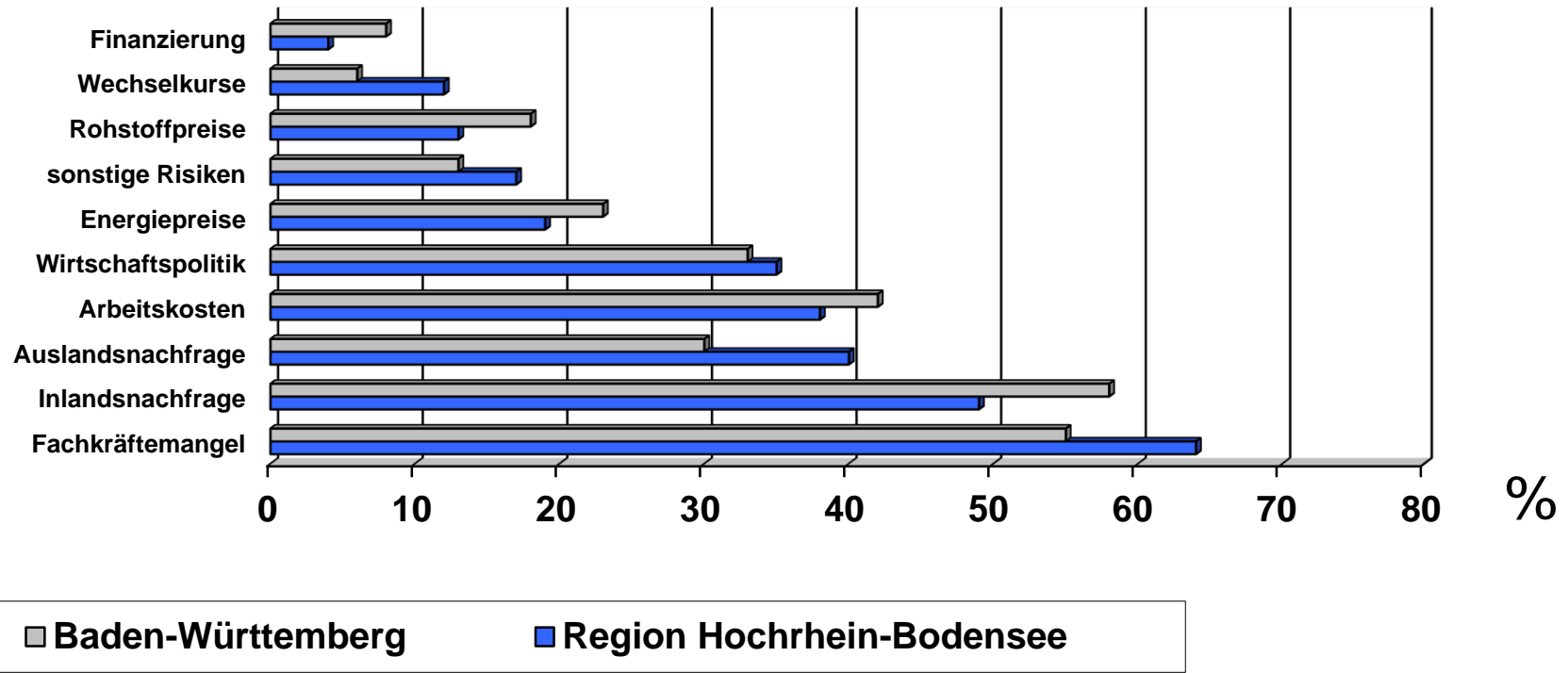
Wirtschaftliche Risiken





Größte Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung ...

insgesamt im regionalen Vergleich (Mehrfachnennungen möglich)

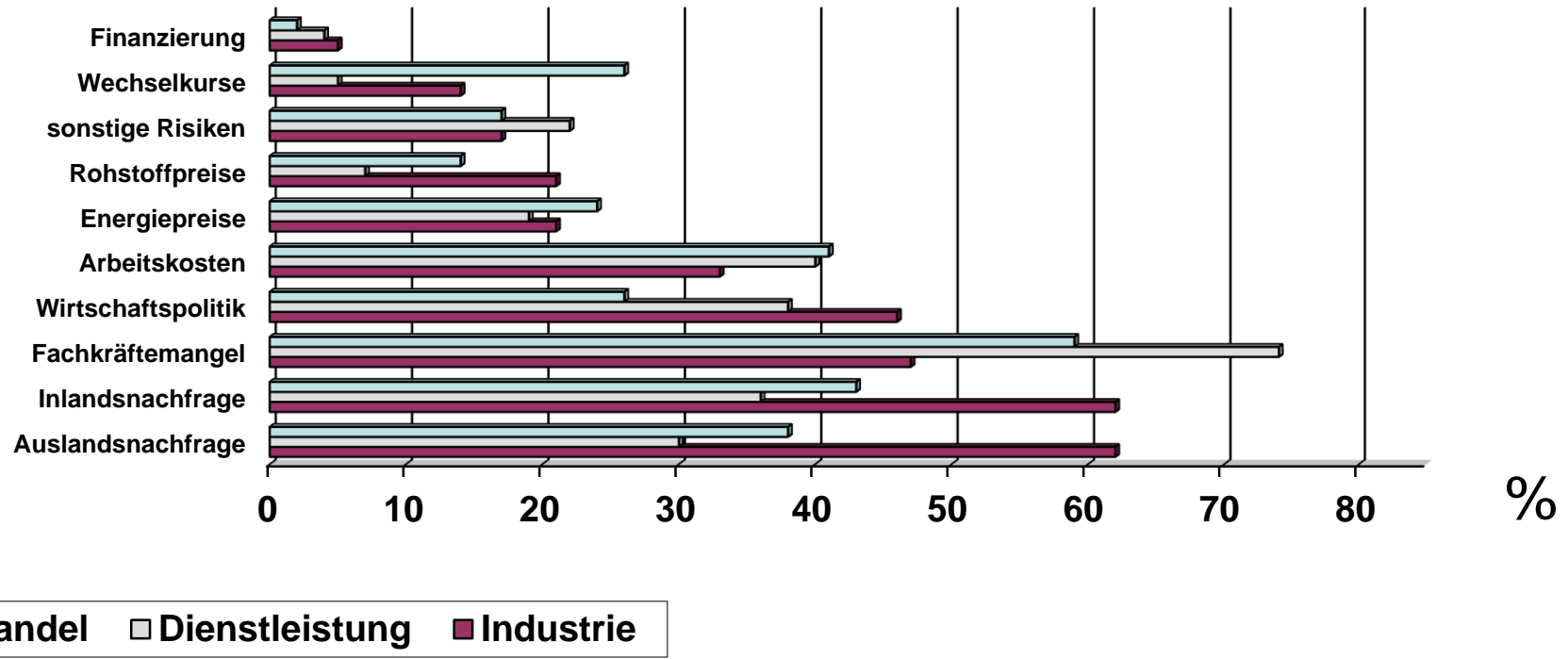




Größte Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung ...

Region: Wirtschaftsbereiche (Mehrfachnennungen möglich)

Standortpolitik





Fachkräfteengpass

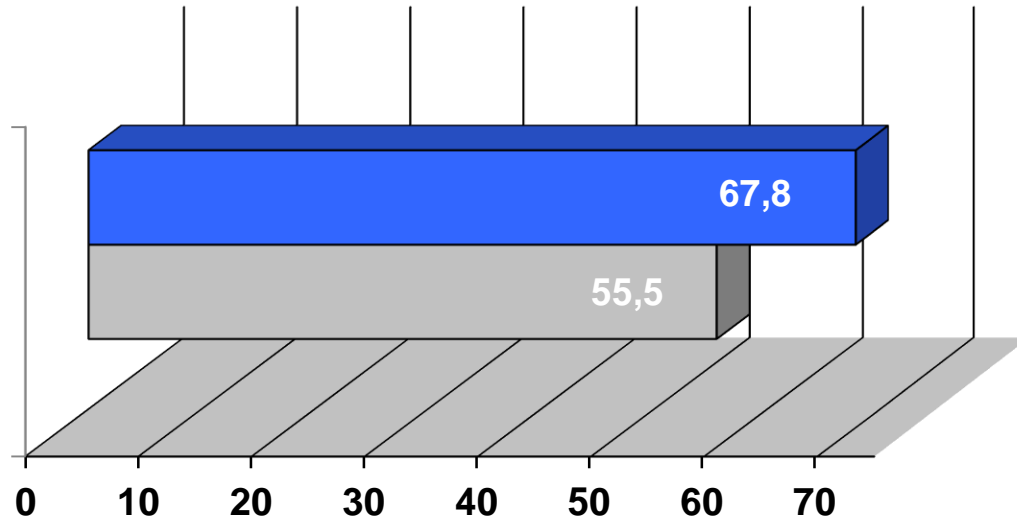




Fehlen den Unternehmen Fachkräfte?

insgesamt im regionalen Vergleich

Unternehmen, die offene Stellen derzeit – aufgrund nicht passender Fachkräfte – nicht besetzen können



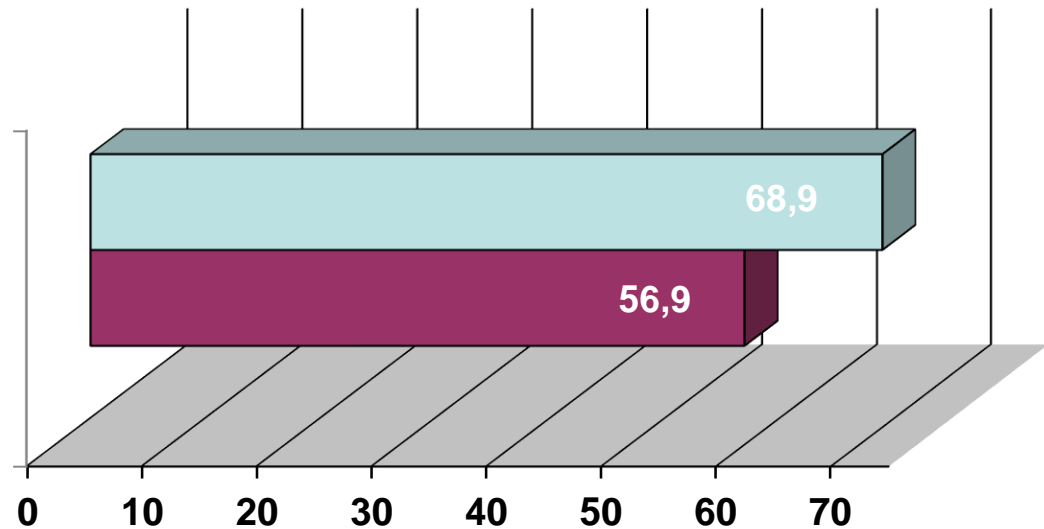
%



Fehlen den Unternehmen Fachkräfte?

Region: Wirtschaftsbereiche

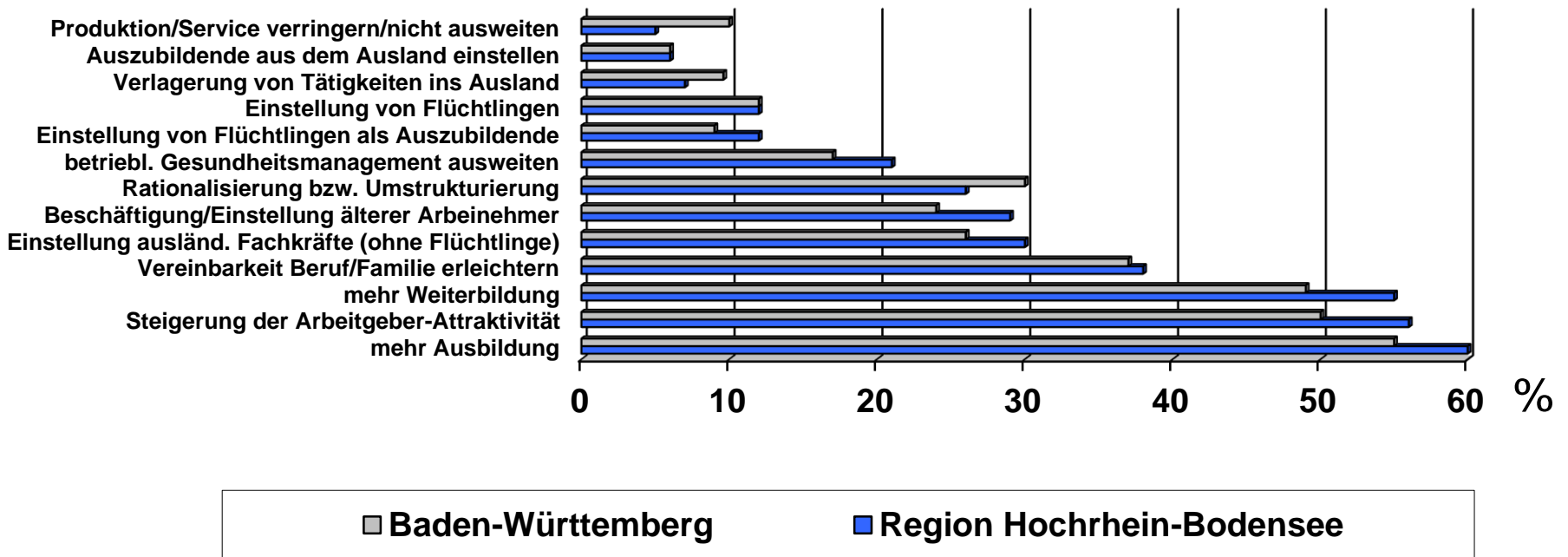
Unternehmen, die offene Stellen derzeit – aufgrund nicht passender Fachkräfte – nicht besetzen können





Wie die Betriebe auf Fachkräftengpässe reagieren

insgesamt im regionalen Vergleich (Mehrfachnennungen möglich)



In Kürze tritt das Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft – Einschätzung der Unternehmen

insgesamt im regionalen Vergleich (Mehrfachnennungen möglich)

